

# Massiv Attack

Dass in Gols ausgezeichneter Wein wächst, ist hinlänglich bekannt. Dass gutes Terroir nicht an Ortsgrenzen endet, ebenfalls. Die Nachbargemeinde Mönchhof ist also prädestiniert für die Erzeugung feinsten Weine. Einer, der das seit einigen Jahren mit viel Verve versucht, ist Robert Keringer.



Robert Keringer und seine Frau Marietta sind stolz auf ihre Erfolge

Der 37-jährige, der als Weinbauberater viele Jahre Kollegen Ratschläge gegeben hat, bringt seit 2003 sein Know-How auch im eigenen Weingut ein. Von Beginn an erntet er neben Trauben auch stets Auszeichnungen für seine Weine. Zahlreiche SALON-Nominierungen, Bundes- und Landessiege sowie diverse andere Prämierungen ermutigten ihn, die Doppelgleisigkeit in seinem Berufsleben aufzugeben und sich nur mehr mit dem eigenen Weingut zu beschäftigen. Unterstützung erhält er dabei von seiner Frau Marietta und seinen Eltern, die, angesteckt von seinem Enthusiasmus, das Weingut zu einem echten Familienunternehmen machen. 2003 konnte Robert Keringer gerade einen knappen halben Hektar bewirtschaften, heute sind es schon mehr als zwölf. Umgesetzt wird, was er auch seinen Kollegen »gepredigt« hat: Low tech! Das heißt, dass auf aufwendige technische Einrichtungen wie Umkehr-Osmo-

se, Vakuumverdampfer oder Cross-Flow-Filter verzichtet wird. In den Weingärten arbeitet man naturnah nach den Richtlinien der kontrollierten integrierten Produktion, kurz KIP, und die Ernte erfolgt zu 100% per Hand. Viele kleine Einzelchargen, meistens sogar kleinste Parzellen sind eben leichter kontrollier- und steuerbar. Das Ergebnis sind vielschichtige, charakterstarke Weine. Um an perfektes Traubenmaterial zu kommen, werden die Weingärten nach naturnahen Richtlinien bewirtschaftet.

Das Sortiment hat zwar einiges zu bieten, ist aber dennoch gut abgestimmt. Der Mix aus kühleren und wärmeren Lagen sowie unterschiedlichen Böden ermöglicht ein burgenländisches Profil. Etwa die Hälfte der Produktion nehmen die Weißweine ein. Neben den Klassikern dieser Region beim Rotwein wie Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent, wollte Robert Keringer mit einzelnen Teilen aus dem Jahrgang 2008 erstmals einen Schritt

weiter gehen und einen Wein an die Spitze seines Sortiments stellen. Unter dem Namen »Massiv« ist eine Cuvée aus den Sorten Blaufränkisch, Rathay und Zweigelt in ebensolchen Flaschen gekommen. Schon die Ausstattung, die eigens in Spanien organisiert wurde, lässt die Erwartungen hochschnellen. Eine konische, sehr schwere Flasche, dickes, strukturiertes Etikettenpapier mit Effektlack und Siegellack in Silbermetallic geben dem Wein die Hülle, die er sich verdient. Der Ausbau erfolgte zwölf Monate in amerikanischen und französischen Eichenfässern. Danach wurden nochmals die besten Fässer selektioniert und der Wein für weitere zehn Monate in Barriques gelagert. Das Resultat: das »Massivste«, das Robert Keringer bislang gekeltert hat.

#### WEINGUT KERINGER

Wiener Straße 22, 7123 Mönchhof  
T: +43/(0)650/810 10 44  
F: +43/(0)2173/803 80  
keringer-weine@aon.at, www.keringer.at

**Keringer**  
Weingut

**Neu:**  
Top-Rotwein  
aus BF,RH,ZW



erhältlich ab sofort:  
6/0,75 Holzbox  
3/0,75 Karton  
1/0,75 Karton

#### Kontakt und Bezugsquellenverzeichnis:

Weingut Keringer, Wiener Straße 22  
A-7123 Mönchhof - Burgenland  
www.keringer.at 0650 81010 44